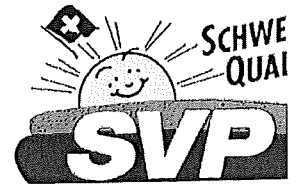


Deborah Isliker
Langrietstrasse 21
8212 Neuhausen am Rheinflall
d.isliker@neuhausen.ch

Kantonsrat
Eingegangen: 30. MRZ. 2026



Neuhausen, 18.01.2026

An den Präsidenten des Kantonsrates
Herr Christian Di Ronco
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Motion **2026 / 4**

MOTION BETREFFEND PREPAID-KARTE FÜR ASYLSUCHENDE UND ABGEWIESENE ASYLBEWERBER

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Ich bitte Sie, folgende Motion auf die Traktandenliste zu setzen:

Antrag

Der Regierungsrat wird beauftragt, im kantonalen Recht eine Rechtsgrundlage zu schaffen zur Einführung eines Bezahlkartensystem als Ersatz für die bisherige finanzielle Unterstützung von Asylsuchenden und abgewiesenen Asylbewerbern im Kanton Schaffhausen.

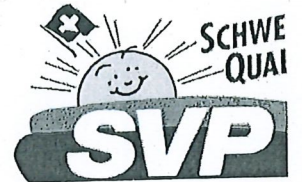
Begründung

Das Asylsystem soll verfolgten Menschen Schutz bieten. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass finanzielle Unterstützungsleistungen teilweise ins Ausland überwiesen oder für andere Zwecke verwendet werden. Solche Geldflüsse können in einzelnen Herkunftsländern einen erheblichen Anteil am Bruttoinlandprodukt ausmachen und stehen im Widerspruch zum ursprünglichen Zweck der Hilfe. Gleichzeitig entstehen für Kanton und Gemeinden hohe Kosten, während die Aufnahme- und Integrationsfähigkeit gegenüber tatsächlich Schutzbedürftigen geschwächt wird.

Mehrere europäische Staaten haben deshalb Bezahlkartensysteme eingeführt. Diese kartenbasierten Guthabenlösungen ersetzen Bargeld, sind ohne Bankkonto nutzbar und können bis zu einer festgelegten Limite in lokalen Geschäften eingesetzt werden. Erste Praxiserfahrungen, insbesondere in deutschen Landkreisen, zeigen eine zuverlässige und akzeptierte Funktionsweise.

Mit der Einführung eines solchen Systems im Kanton Schaffhausen können Missbräuche reduziert, die Transparenz erhöht und die Integration gefördert werden – bei gleichzeitiger Wahrung einer würdevollen Unterstützung.

Deborah Isliker
Langrietstrasse 21
8212 Neuhausen am Rheinfall
d.isliker@neuhausen.ch



Vorteile

1. Mehr Sicherheit durch Verhinderung missbräuchlicher Bargeldtransfers.
2. Transparenz und Kontrolle des Geldflusses.
3. Weniger Anreize für unbegründete Asylgesuche.
4. Würdevolle und sichere Unterstützung für Betroffene.
5. Förderung lokaler Integration durch Einkäufe im Kanton.

Besten Dank und freundliche Grüsse


Deborah Isliker

Deborah Isliker
 Langrietstrasse 21
 8212 Neuhausen am Rheinflall
 d.isliker@neuhausen.ch



Vorstoss

Motion von Deborah Isliker vom 19.01.2026 betreffend « GUTHABEN AUF BEZAHLKARTEN STATT BARGELD FÜR ASYLSUCHENDE UND ABGEWIESENE ASYLBEWERBER »

Nachstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen)	Partei	Unterschrift
Isliker Arnold	SVP	[Signature]
Schnetzler Andreas	EDU	[Signature]
Ullmann Corinne	SVP	[Signature]
Markus Mille	SVP	[Signature]
Aelling Penkhi	SVP	[Signature]
Schlatter Roman	SVP	[Signature]
Abipke Sandra	EDU	[Signature]
Schäfer-Krone	SVP	[Signature]
Markus Len	SVP	[Signature]
Michael Mundt	SVP	[Signature]
Felber Markus	SVP	[Signature]
Graf Hansueli	SVP	[Signature]
Kang Svea	JSVP	[Signature]
Schreck Peter	SVP	[Signature]
Schlatter Martin	SVP	[Signature]
Fianetti Marianne	SVP	[Signature]
Felber-Krone	SVP	[Signature]
Schudel Erich	SVP	[Signature]
Tognella Ivo	SVP	[Signature]

